

Gundeldinger Zeitung

Basels älteste Zeitung – seit 1930

Die Lokalzeitung von Basel-Süd und -Ost selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch • 20 Seiten • 19'000 Exemplare • 91. Jahrgang • Nr. 06 • 5./6. Mai 2021

sanitär
ari

Wir suchen einen Sanitärinstallateur

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Sanitäre Installationen
- Reparatur-Service
- Badezimmer-Umbau

Claragraben 135, CH-4057 Basel
Telefon 061 333 84 44

DEMENGA

GLAS NACH MASS

24h NOTDIENST

Telefon +41 61 274 10 00
info@demenga-glas.ch
www.demenga-glas.ch

Livezoom-Anlass

Neuer Stadtteil «Dreispietz Nord»



Illustration: Neue öffentliche Grün- und Freiräume sind auf dem «Adele Duttweiler-Feld» mit Grün-Rampe geplant. Ansicht von der Münchensteinerstrasse her.

Foto: Forum-Folie Nordeck Dreispitz/CMS

Restaurant Bundesbahn

Seit 1996

Hochstrasse 59
4053 Basel, Tel. 061 361 91 88
www.bundesbaehni.ch

Terrasse offen!

Marry Jane

Güterstrasse 185
4053 Basel
www.marryjane.ch

CBD Produkte aus dem Baselpbiet

30% Rabatt Coupon auf alle MJ-Produkte

Coupon nur einlösbar im Laden.
Gültig bis 22. Mai 2021.

Letzte Woche luden die organisiererten Quartier-Vereine FDP, Die Mitte und IGG zu einem Livezoom-Infoanlass betreffend der attraktiven Neuüberbauung «Dreispietz Nordeck», auch «Little Manhattan» genannt, ein. Welche Auswirkungen auf das Gundeli und vor allem auf das Gundeli-Ost zu erwarten sind, erfahren Sie ab Seite 2.

Altstadt-Papeterie Jäger

Güterstrasse 177
4053 Basel
061 361 58 18
aspjaeger@bluewin.ch
www.papeteriejaeger.ch

Rheinfelden Frick

Wir haben offen!

Unser Bier

Bier von hier statt Bier von dort.

www.unser-bier.ch

Alles für Ihren guten Schlaf.

Betten-Haus Bettina

Ihr Betten-Fachgeschäft in der Region!

Betten-Haus Bettina AG, 4106 Therwil, Tel. 061 401 39 90, bettenhaus-bettina.ch

NEUER DACIA SANDERO

ab Fr. 9'690.-*

Buchen Sie jetzt Ihre kostenlose Probefahrt!

Der günstigste Neuwagen der Schweiz.

DACIA

Jetzt bei dr GARAGE KEIGEL an dr Hochstrass im Gundeli Tel. 061 565 11 11 www.GARAGEKEIGEL.ch

Angebot gültig bei Vertragsabschluss bis 31.05.2021. Bsp: Dacia Sandero Access SCE 65, 5.2l/100 km, 117 g CO2/km, Energieeffizienz-Kategorie A, *Katalogpreis Fr. 9'690.-, Preis der abgebildeten Modelle Dacia Sandero Comfort SCE 65 Fr. 11'190.- (Bleu front) und Dacia Sandero Stepway Comfort TCE 90 Fr. 14'390.- (Orange Atacama) inkl. MwSt. Alle Details www.dacia.ch.

Im Gundeli ...

AEBISCHER

Güterstrasse 247
4053 Basel
061 331 26 86
aebischoptik.ch

800 neue Wohnungen für 1'400 Bewohner*innen, 1'600 Arbeitsplätze, 1'100 Parkplätze ...

Erfolgreich war die Teilnehmerzahl von fast 100 Personen an diesem Livezoom-Anlass. Gut moderiert wurde dieser zweistündige Anlass von Isabelle Marti (Co-Präsidentin FDP Grossbasel-Ost), die auch die technischen Tücken eines Livezooms zu lösen wusste. Viel Neues haben wir nicht erfahren an diesem Infoanlass. Die GZ hat schon mehrmals über dieses gigantische Projekt berichtet. Hier kurz nochmal um was es geht:

Die drei Projektpartner CMS, Migros Basel und der Kanton BS entwickeln am Standort des heutigen MParc einen neuen Stadtteil: Der MParc inkl. Obi bleibt erhalten, es entstehen neu rund 800 Wohnungen für 1'400 Bewohner*innen, 1'100 unterirdische Parkplätze (500 wie bisher für Migros- und Obi-Kunden und neu 600 Parkplätze für die Bewohner*innen), neue öffentliche Grün- und Freiräume, Neue Sekundarschule inkl. Turnhalle für ca. 600 Schüler*innen und ca. 100 Lehrpersonen, Raum für Publikumsnutzungen, Freizeit, Bildung, 1'600 Arbeitsplätze und 4'000 Veloabstellplätze. Das Projekt steckt zeitlich in der «Erarbeitung der Planungsmaßnahmen» (Bebauungsplan, Städtebaulicher Vertrag, Umweltverträglichkeitsprüfung), 2022 soll dann das Projekt umgesetzt werden, so die Planer.

Zugegeben, der Dreispitz würde wirklich aufgewertet werden. Die Illustrationen versprechen eine interessante, neuzeitliche Überbauung mit vielen Grün- und Freizeitflächen, attraktiv, schön und spannend.

«... wir sind Fans vom Projekt»

Die Referenten Beat von Wartburg (CMS, Direktor, hofft viele vom Projekt zu überzeugen), Martin Weis (Leiter Abt. Liegenschaften CMS, steht ein für eine lebenswerte Stadt), Marc Février (Projektleiter



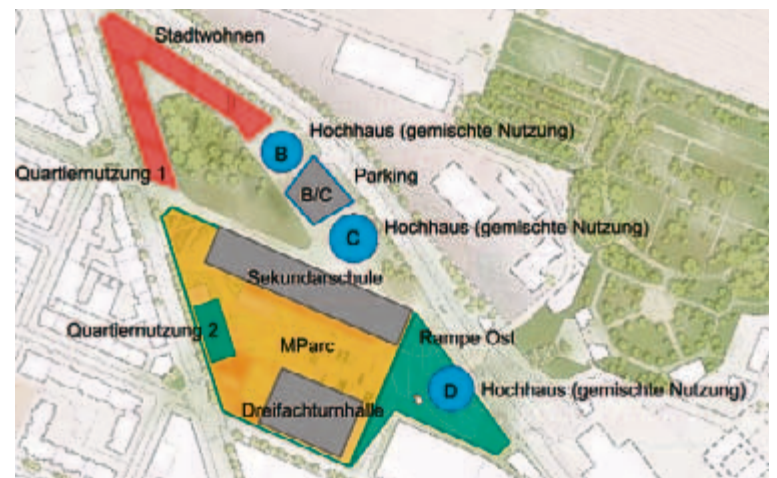
Die Vision «Nordeck Dreispitz» begeistert viele.

Illustration: CMS

Städtebau & Architektur Kanton BS, hofft allen Bedürfnissen gerecht zu werden) und Ignaz Walde (Leiter Immobilien und Logistik Migros BS, «es sind noch viele Hürden zu nehmen»), informierten spürbar euphorisch über ihr «Buschi» «Nordeck Dreispitz»: «Wir sind alle Fans von diesem Projekt», konnten aber nur teilweise die gestellten Fragen befriedigend beantworten. Es wurde über Themen, welche alle um das eigentliche Bauprojekt gingen wie Mischnutzung, Masterplan, verdichtetes Bauen, Höhe der Bauten (Nachbarschaft Reinacherstrasse), Lärm, Grün- und Freiräume, Schulen, Veloabstellplätze, gewerbliches Nutzen, Ladengeschäfte, Restaurants Cafés, Wohnen im Parterre, Nutzungsrad und -beziehung etc. ausführlich referiert und diskutiert. Man könnte wirklich Fan werden von dem neuen Stadtteil.

Auswirkungen auf das Gundeli

Nur bei den Themen Mitwirkung, Anbindung ans Gundeli, Auswirkungen auf das Gundeli-Ost, öffentlicher und individueller Verkehr, Fussgänger-Passagen, Strassenque-



Neuer zusätzlicher Wohnraum soll auf dem Areal MParc entstehen. Folie: CMS

rungen, Lärm etc., was uns Gundeldinger am meisten interessiert, da klemmt die euphorischen Erläuterungen etwas. Man zögerte bei Antworten. Entweder möchten die Planer uns etwas verschweigen oder man ist bei der Planung einfach noch nicht so weit.

Immer noch gleich viele Strassen

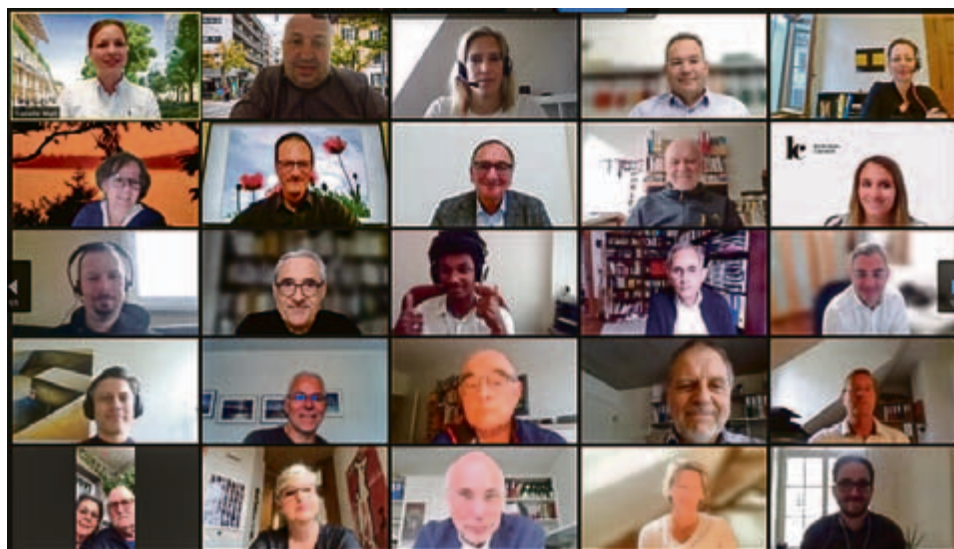
Ich lebe seit über 50 Jahren im Gundeli. Viele, wirklich viele Neu-

bauten für Geschäfte oder für Wohnraum entstanden in dieser Zeit im Gundeli. Es leben heute ca. 30'000 Personen im Gundeli-Bruderholz, die Anzahl Arbeitsplätze schätzt man auf bald 20'000. Nur eines ist geblieben in diesen 50 Jahren. Es sind immer noch gleich viele Strassen ausser die neu gebaute Pseudoumfahrungstrasse Meret Oppenheim (auch gemäss Beschilderung ist und bleibt sie eine Dienst-Zufahrtstrasse der SBB) oder die Autobahnzufahrt Wolf. Nein, im Gegenteil: Die Gundeldinger- und Dornacherstrasse wurden einspurig, Seitenstrassen wurden verengt (zwei Lastwagen können sich nicht mehr kreuzen) etc. Es sind immer noch gleich vie-

le Trottoirs, Passerellen und gleich viele Trams und Busse. Schon jetzt bricht der Verkehr in der Nauen-, Münchensteiner-, Reinacher- und Margarethenstrasse und im Dreispitz jeden Tag zusammen. Auch sämtliche Längsachsen verzeichnen ein erhöhtes Verkehrsaufkommen und permanente Staus, so dass nicht mal der Bus durchkommt. Die SBB-Passerellen sind bei Stosszeiten total überfüllt. Das gleiche Bild sieht man in den Trams und Bussen. Das Quartierleben stieg in den letzten Jahren erfreulicherweise enorm an, aber dadurch sind alle Freiräume (Parks, Matten, Spielplätze) und auch die Räume in der Güterstrasse und auf Tellplatz schon jetzt überfüllt.

Verkehrskollaps vorprogrammiert

Es geht hier nicht nur um das attraktive Projekt «Nordeck Dreispitz», sondern um die Umgebung. Denn nicht weit davon, sind drei neue Hochhäuser (Projekt «Nauentor» beim roten Postgebäude), «Smart City» auf dem Wolf-Areal und direkt vis-à-vis auch noch die Überbauung Walkeweg (150 neue Wohnungen inkl. Primarschule und Kindergarten, siehe



Screenshot vom Livezoom-Anlass: 25 der total 97 Teilnehmer*innen.

Screenshot: David Friedmann

AMBIANCE *Am Sonntag, 9. Mai ist Muttertag.
Bestellen Sie bereits Ihren Blumenwunsch vor.
Wir liefern es auch zum Mami nach Hause.*

B L U M E N

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Tavoli und Nadine Leimgruber
Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch
www.ambianceblumen.ch



Velos Scooters Motos



www.2radbasilisk.ch
info@2radbasilisk.ch

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
Margarethenstr. 59, CH-4053 Basel
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeiten:
Di-Fr 8.00-12.00 Uhr
und 13.30-18.30 Uhr
Sa 8-14 Uhr durchg.



Neue öffentliche Grün- und Freiräume sollen auf der «Margaretha Merian-Anlage» entstehen.
Illustration: CMS

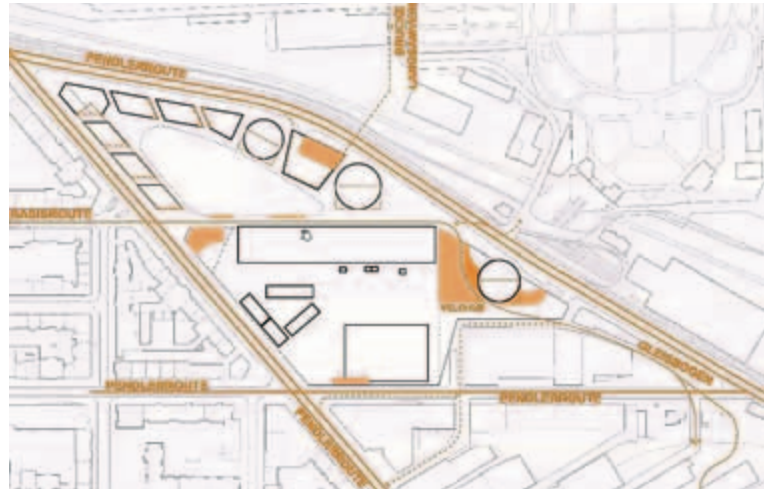
Folge-Artikel auf Seite 4) geplant und bereits in den Umsetzungsphasen. Der Regierungsrat BS hat in seinem kantonalen Richtplan das Ziel gesetzt: 20'000 neue Einwohner*innen und 30'000 zusätzliche Arbeitsplätze bis 2035 zu erreichen.

Ebenso wurden uns an diesem Forum Folien vorgezeigt, wo der Einbezug der Quartierinteressen berücksichtigt würden, schon jetzt seien drei Vertreter*innen aus dem Gundeli in der Projektgruppe. Jetzt hoffen wir nur, dass «unsere» Wünsche berücksichtigt werden, besser als in den anderen «Anhörungsprojekten»

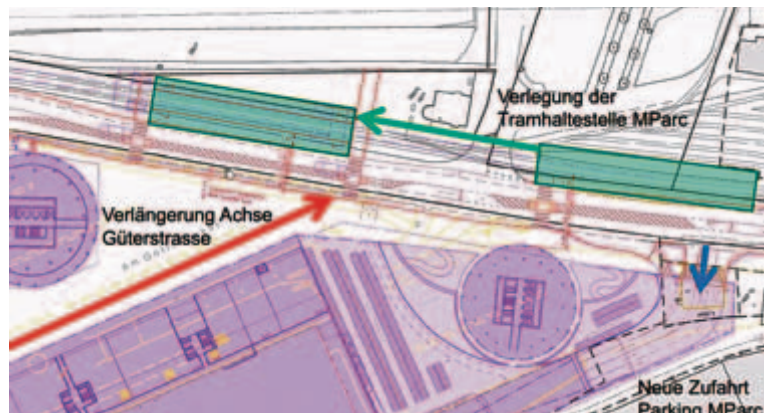
des Kantons wie Werkstadt Basel, GundeliPlus etc.

Auf die besorgten Fragen von Beatrice Isler (Mischnutzungsprojekt), Isabelle Marti (was machen Sie, wenn Widerstand aus der Bevölkerung kommt), Hans Ruedi Hecht (nebst gewerblicher Nutzung sieht er massive Engpässe beim ÖV, sowie bei den Velo- und Fussgängerquerungen), David Friedmann (vermisst die direkte Quartieranbindung zum Gundeli), Manuela Brenneis (... wie in den Griff bekommen? Nachbarschaft), Oliver Thommen (... ist die verkehrstechnische Er-

Fortsetzung auf Seite 4



Folie «Vernetzung mit dem Gundeli». Keine wirkliche Anbindung zum Gundeli sichtbar. Keine neuen Tram- und Bussrouten in das Dreispitz-Areal sind geplant.
Folie: CMS/Kanton BS



Folie: «Anpassung rund um das Areal». Ausser der Verlegung der Tramstation MParc sind keine weiteren Querungen, Überführungen, Unterführungen, zusätzliche Wege oder Velowege sichtbar geplant.
Folie: CMS/Kanton BS



Gratis Zolli-Abo

... und erst noch Fr.110.-
für die alte Matratze
beim Kauf einer Bico
Prestige, Prestige Select
oder Excellent Matratze.

TRACHTNER
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

schliessung sichergestellt?) etc., da kamen die Antworten zögerlich. Marc Février: «Verkehr – das ist der wunde Punkt». Beim Vorzeigen seiner «Verkehrs-Folien» (Folien S. 3) sieht man nur eine Verschiebung der Tramhaltestelle MParc und wo die Pendlerrouen durchgehen sollen. Aber sonst sind weder neue Bus- oder Tramführungen durch das Dreispitz-Areal, Überführungen, Unterführungen, direkte Anbindung an die Autobahn (der dafür vorgesehene «Stumpen» bei der Autobahnausfahrt Wolf steht

seit über 30 Jahren bereit), breitere Fussgänger- oder Velowege für eine sichere Querung der Verkehrsachsen sichtbar oder geplant.

Ich frage mich nur, wie soll das funktionieren, so viele neue Schüler*innen, Anwohner*innen, Arbeitende, wo und wie sollen die vielen Personen sicher und schnell von A nach B kommen? Das totale Verkehrschaos ist aus meiner Sicht auf allen Ebenen, nicht nur im Gundeli, vorprogrammiert!

Den Organisatoren danke ich für das Meeting und gratuliere zu dem erfolgreichen Info-Anlass.

Thomas P. Weber



Eine Sekundarschule (links) mit 3-fach Turnhalle (hinten), Jugendzentrum (vorne), Sportplatz, Wiese und Acker sind auf dem «Adele Duttweiler-Feld» geplant. Illustration: CMS

150 neue und preisgünstige Wohnungen am Walkeweg im Gundeli

Die beiden Genossenschaften GEWONA NORD-WEST und Zimmerfrei bauen preisgünstige Wohnungen auf dem Entwicklungsgebiet Walkeweg. Der Regierungsrat genehmigt die Absichtserklärung für einen Baurechtsvertrag (Partnerschaftlicher Baurechtsvertrag PLUS) zwischen der Einwohnergemeinde der Stadt Basel und den beiden Genossenschaften.

GZ. Auf dem Entwicklungsgebiet Walkeweg entstehen somit preisgünstige Wohnungen für rund 650 Menschen nach dem Grundsatz «low cost – low energy», grosszügige Naturflächen und eine Primarschule inklusive Kindergarten.

Die beiden Genossenschaften GEWONA NORD-WEST und Zimmerfrei werden ein städtebaulich-



Illustration der neuen Überbauung «Walkeweg».

Foto: SBB Medienstelle

architektonisches Varianzverfahren durchführen, in das auch Fusswegverbindungen und drei Pocketparks aufgenommen wer-

den. Gemäss dem Grundsatz «low cost – low energy» werden die Mietpreise im unteren Preissegment liegen und ein sparsamer

Umgang mit Energie und anderen Ressourcen ist garantiert.

Der Projektplan sieht die Durchführung des Varianzverfahrens in den Jahren 2021 – 2022 vor, sodass im Jahr 2023 mit dem Bau begonnen werden kann. Die Wohnungen sollen voraussichtlich im Jahr 2025 bezugsbereit sein. Der Präsident der GEWONA NORD-WEST, Jörg Vitelli, meint dazu: «Die beiden Genossenschaften Zimmerfrei und GEWONA NORD-WEST sind erfreut über die Genehmigung des Vorvertrags zum Baurechtsvertrag Walkeweg. So kann nun der nächste Schritt, der Architekturwettbewerb in Angriff genommen werden.» Vergleiche auch GZ-Artikel vom 27.1.21: «Familienfreundliche und preisgünstige Wohnungen auf dem Areal Walkeweg». Infos: GEWONA NORD-WEST, info@gewona.ch oder unter www.gewona.ch. ■

Freitag, 14.05., 19.30 Uhr
Querfeld Halle/Gundeldinger Feld

continuum – Zwischen Minimal- und Barockmusik

Kompositionen von
F. Couperin, A. Akiho, S. Reich u.a.

Es spielt das **Guitar Duo Alba**
– Stefan Volpp & Philipp Schmidt

DARK TOWN
EROTIC ENTERTAINMENT

GÜTERSTRASSE 214
4053 BASEL (TELLPLATZ)

WWW.DARKTOWN.CH

NEUERÖFFNUNG
MIT LADEN

IN 2021 ENTSCHEIDEN SIE
WELCHE EINSCHRÄNKUNGEN
ES GIBT

DISKRETE UND ATTRAKTIVE ATMOSPHÄRE !



E. Wirz & Co. AG
Haustechnik, Spenglerei
Sanitär, Heizung und Solar
Liesbergerstrasse 15
4053 Basel
Tel. 061 331 60 80
www.wirz-spenglerei.ch



Drams-Samples
Whisk(e)y, R(h)um, Gin
www.drams-samples.ch

Mitglied der TREUHAND | SUISSE

«Grosses vor?
Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



BUCHEX
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch



Die App für informierte Eltern

Die Berufswahl ist eine Herausforderung.
parentu informiert Sie in 13 Sprachen, wie Sie Ihr Kind begleiten können.

www.parentu.ch

Available on the App Store | GET IT ON Google Play

90-Jahr-Jubiläum:

Altpfadfinderverband des Bezirks Zytröseli Basel 1930–2020

Der Altpfadfinderverein (APV) Zytröseli Basel durfte sein 90-Jahr-Jubiläum feiern. Er ist einer der ältesten Altpfadfinder-Verbände dieser Art in der Schweiz. Als Symbol der Naturverbundenheit der Pfadis spendete die Stadt Basel zur Erinnerung an das Jubiläum eine Eiche im «Nachtigallenwäldli».



Zum 90-Jahr-Jubiläum spendete die Stadt Basel, zur Erinnerung an das APV-Jubiläum, eine Eiche samt Erinnerungstafel. Fotos: zVg/Leo Gärtner



GZ. Aus diesem Anlass wurde am 23. April 2021 eine Eiche gepflanzt, wegen des Coronavirus ein Jahr nach dem Jubiläum. Die Einweihung fand am Vortag des internationalen Baumtages am Samstag,

24. April statt. Eingeladen (zgl. Referenten) waren der «oberste» Basler, Grossratspräsident David Jenny, der Leiter der Stadtgärtnerei Basel, Emanuel Trueb und der Vorstand des APV Zytröseli. Kurze

Ansprachen, die Enthüllung der Baumtafel und das Begiessen der «Zytröseli» (Huflattich) rundeten das Ganze ab.

Die Pfadfinder sind gerne draussen in der Natur und gehen mit ihr



Grussworte von Grossratspräsident David Jenny mit Zytröselifoulard.

Foto: zVg; Daniel Reicke

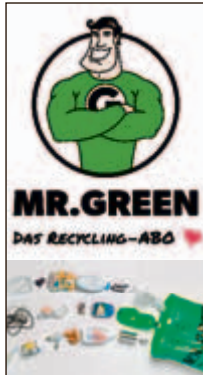
sorgsam um. Das Engagement der Jugendlichen für die Natur und für den Klimawandel hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Deshalb freut sich der Verband besonders, im Wald (Nachtigallenwäldchen, Heuwaage, am Rande des Gundelis) einen Baum pflanzen zu dürfen; und das fast mitten in der Stadt.

P.S.: Auch der Verleger dieses Blattes, Thomas P. Weber (Füchsl), ist seit Jahrzehnten Mitglied bei den Altpfadfindern. ■

Türen Fenster Innenausbau

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
Walkeweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch



BLITZ STOREN AG

ROLLADEN
UND SONNENSTOREN
LAMELLENSTOREN
NEUANFERTIGUNGEN
REPARATUREN
SERVICE

Pumpwerkstrasse 20
4142 Münchenstein 3
info@blitzstorenag.ch
Tel. 061 411 15 44
Fax 061 411 15 43
Natel 079 607 03 24
www.blitzstorenag.ch



- Stilmöbel
- Möbelinstandstellungen
- Neu-Überzüge
- Leder- und Polster-Reparatur-Service
- Vorhänge
- Teppiche
- CleanCare-Pflegeprodukte für den Haushalt und Möbel

First Cleaning Service GmbH Reinigungsinstitut

Hochstrasse 68
Telefon 061 361 44 51
info@firstcleaningservice.ch
www.firstcleaningservice.ch

Neu: Autoreinigung vor Ort

- Baureinigungen
- Büros
- Fabrikationsgebäude
- Fenster inkl. Rahmen
- Gastgewerbe
- Hauswartungen
- Oberflächenbehandlung
- Öffentliche Einrichtungen
- Schaufenster
- Spannteppiche
- Sportstudios
- Treppenhäuser
- Umzugsreinigungen
- Wohnungen

Bänteli Dekor

SPEZIAL-GESCHÄFT FÜR BEHAGLICHES WOHNEN



LRS

LEDER- UND POLSTER-REPARATURSERVICE

Solothurnerstrasse 46, 4053 Basel, Tel. +41 61 363 36 36
info@baentelidekor.ch / info@lprs.ch, www.baenteli-innendekoration.ch / www.lprs.ch

Unser Neutraler Quartierverein Gundeldingen: Impulsgeber auch für das neue Quartierzentrum

Seit seiner Gründung 1875 setzt sich der Neutrale Quartierverein Gundeldingen (NQVG) für mehr Lebensqualität im Quartier ein. In enger Zusammenarbeit mit vielen anderen Organisationen im Gundeli. Noch nicht Mitglied? Dann sollten Sie das schleunigst werden.

Dank zahlreichen Stadtentwicklungsmassnahmen, Engagements und Investitionen ist unser Quartier zu einem der attraktivsten und lebendigsten Wohnquartiere in Basel geworden. Aber es gibt noch viel zu tun!

Dafür setzt sich der NQVG in enger Zusammenarbeit mit vielen anderen Akteuren ein. Auf Initiative des NQVG und des BackwarenOutlets wurde der Verein GundeliTreff gegründet, der das neue Quartierzent-

rum eröffnen wird (siehe unten). Die vom NQVG ins Leben gerufene **Planungsgruppe** prüft aktuell Auswirkungen der grossen Bauvorhaben auf ihre Quartierfreundlichkeit (Nautentor, Dreispitz Nord usw.).

Mit 12 anderen Institutionen organisiert der NQVG jährlich den **Gundeli Walk** für NeuzuzügerInnen und mit der Stadt und dem NQV Bruderholz die familiäre **Bundesfeier beim Wasserturm**. Mit dem Basler Denkmalschutz und dem Verein Fussverkehr **Führun-**

gen. Mit der Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeli (IGG) **Neujahrsapéros** und eine **Weihnachtsbeleuchtung** an der Güterstrasse. Der NQVG ist Erstunterzeichner von **Petitionen** (für bessere Veloverbindungen, gegen Baumfällungen, für verlängerte Sommer-Öffnungszeiten der Beizen auf dem Tellplatz) und organisiert auch eigene Veranstaltungen (wie das «Speed-Dating» mit dem neuen Basler Theaterdirektor und andere Talks im Barakuba Bar&Bühne).

Werden Sie Mitglied (CHF 20 für Einzelmitglieder, 30 für Familien, 35 für Firmen) und setzen Sie sich mit uns für das Quartier ein (Kontaktdaten unten auf dieser Seite). Wir freuen uns auch, wenn Sie ehrenamtlich mitarbeiten – im NQVG oder im neuen Quartiertreff!

Und: Haben Sie eine gute Idee für einen Namen des neuen Quartiertreffs? Dann melden Sie sich über info@gundelitreff.ch.

Endlich ein Quartiertreff für alle

Nach den Sommerferien eröffnet der Verein GundeliTreff das neue Quartierzentrum an der Solothurnerstrasse 39: Tagsüber verkauft das Backwaren-Outlet seine Waren und betreibt ein Bistro – abends können alle im Quartier Räume zu günstigsten Konditionen nutzen. Was einem grossen Bedürfnis entspricht, denn Raummieten waren bisher sehr teuer im Gundeli.

Neutraler Quartierverein Gundeldingen



Antje Baumgarten, Präsidentin GundeliTreff, Vorstandsmitglied NQVG



Aufgewachsen ist die 50-jährige Antje Baumgarten auf dem Land in der Nähe von Karlsruhe. Nach dem Biologiestudium hat sie bei grossen Pharmafirmen im Bereich Arzneimittelsicherheit gearbeitet: in München, Augsburg, Berlin – und schliesslich in Basel, wo sie bei Bayer heute weltweit Qualitäts-Audits verantwortet. «Basel war Liebe auf den ersten Blick», erinnert sich die passionierte Kunstliebhaber. Gleich am Tag des Vorstellungsgespräch ging sie ins Kunstmuseum – und war überwältigt. «Eine so weltoffene Stadt mit so viel Kunst! Hier bleibe ich!» Sie ist geblieben, hat das Gundeli ins Herz geschlossen, hier eine Wohnung gekauft, und ihre Einbürgerung ist fast abgeschlossen.

Über den «Gundeli Walk» kam sie in Kontakt mit dem NQVG und trat vor drei Jahren in den Vorstand ein: «Weil ich es wichtig finde, mich im Quartier zu engagieren».

Aber damit nicht genug. Als Präsidentin des neuen Vereins GundeliTreff baut sie jetzt das neue Quartierzentrum mit auf. Die Pferdenärrin geht auch noch zwei bis drei Mal pro Woche reiten. «Ich habe ein gutes Zeitmanagement», lacht sie.

«Natürlich gibt es jetzt enorm viel zu tun, aber es macht grossen Spass: Die Betriebsgruppe aufbauen, freiwillige Helfer und Sponsoren suchen, einrichten und die Eröffnung vorbereiten.» Die Kombination mit dem BackwarenOutlet mit viel Publikumsverkehr sei ideal. «Wir wollen ganz niederschwellig offen sein für alle. Günstig Räume anbieten und selber ab und zu Veranstaltungen organisieren.» Sagt es – und werkelt in ihrem Gärtchen. Eine weitere Leidenschaft...

Berto Dünki, Vizepräsident Verein GundeliTreff, Inhaber BackwarenOutlet



Es gibt fast nichts, was der 67-jährige Berto Dünki in seinem Leben nicht schon gemacht hat. Der in Zürich aufgewachsene, grossgewachsene Mann mit der tiefen Stimme kommt aus der Architektur, war Beizer, ist ausgebildeter Werber, Marketinger und Erwachsenenbildner, schrieb Film-, Kunst- und Gastrokritiken, war Schulleiter, ist Dyskalkulie-Therapeut (noch immer) und und und. «Bis 47 habe ich mich weitergebildet und daneben immer Geld verdient. Bei mir muss was laufen, ja. Und ich kann schaffen!» grinst der umtriebige Zampano. Mit seiner ersten Frau hat er in einem sozialpädagogischen Projekt auch 13 nicht leibliche Kinder grossgezogen und ist heute stolzer Grossvater von 14 Enkelkindern.

Die Liebe zu seiner zweiten Frau Ursula Moser hat ihn nach Basel verschlagen. Gemeinsam haben sie die BackwarenOutlets gegründet. In den bisher drei sozialwirtschaftlichen Läden an der Güterstrasse, Vogesenstrasse und im Zwinglihaus werden Überproduktionen von erstklassigen Basler Bäckereien («keine industrielle Massenware!») zum rund halben Bäckerpreis verkauft. Auch Obst und Gemüse. Im Laden an der Güterstrasse kaufen auch vornehme Damen vom Bruderholz ein. Und was nicht weg geht, wird abends gratis an Bedürftige verteilt.

Und jetzt also die Kooperation mit dem GundeliTreff, wo das BackwarenOutlet die vierte Filiale im neuen Quartierzentrum eröffnen wird, auch hier mit einem Bistro. «Eine ideale sozialwirtschaftliche und soziokulturelle Kombination», freut sich Dünki. «Das wird ein neuer Hotspot im Quartier mit unserem vierten BackwarenOutlet und den Aktivitäten des Vereins.»

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



Bibliothek Gundeldingen, Güterstrasse 211, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, www.stadtbibliothek-basel.ch. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10.00 bis 18.30 Uhr, Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr, Montag geschlossen. Gratis-WLAN-Zugang.

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Mlaw Manuela Hobi, Gartenstr. 87, 4052 Basel, manuela.caroline.hobi@gmail.com, Telefon 079 581 80 94. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstr. 192, Offener Treffpunkt: Mo bis Fr 14-17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obfrau Stamm: Nicole Egli, Feierabendstr. 47, 4051 Basel, Mobile 079 574 73 89, Email: stamm@gundeli.ch

Förderverein Momo. Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73.

FDP Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Präsident: David Friedmann, Jakobsbergerholzweg 12, 4053 Basel, Telefon 079 337 88 37.

Gesangchor Heiliggeist. Probe Mo, 20-22 Uhr im Saal des Rest. L'Esprit, Laufenstrasse 44, Präs. M. Schlumpf, Telefon 061 331 48 83

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Oliver Thommen, Telefon 079 256 80 86, oliver.thommen@gruene-bs.ch

IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, nadja.oberholzer@hotmail.ch, www.gundeldingen.ch

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Moritz Weisskopf, Telefon 079 549 09 02, moritz_weisskopf88@hotmail.com,

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Fausi Marti, Präsident, Pfeffingerstrasse 60, 4053 Basel, Telefon 079 514 94 13, info@nqv-gundeldingen.ch, www.nqv-gundeldingen.ch

Plattner AG seit 1930 Garage

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel

Liebe Kundinnen, liebe Kunden, wir sind für Sie da und sichern Ihnen Ihre Mobilität. Unsere Werkstatt ist offen für alle Automarken und Liebhaberfahrzeuge aller Jahrgänge! ... und wir setzen die aktuellen Hygienevorschriften um.

Wirklich umweltfreundlich fahren mit 

Frühlings-Check

für alle Marken.

nur **Fr. 59.-** inkl. MwSt

beinhaltet 20 sicherheitsrelevante Prüfpunkte (ohne Material). Rufen Sie uns an! Radwechsel nicht vergessen.



Telefon 061 361 90 90

www.garage-plattner.ch



Die Quartierkoordination Gundeldingen ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden!

Quartierkoordination Gundeldingen, Geschäftsstellenleiterin: Gabriele Frank, Güterstrasse 213, 4053 Basel, Telefon/Telefax 061 331 08 83, info@gundeli-koordination.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter www.verein-wgo.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, CH-4000 Basel, kontakt@zum-mammut.ch, www.zum-mammut.ch



Unser Bier
Bier von hier statt Bier von dort.
www.unser-bier.ch



MR.GREEN
DAS RECYCLING-ABO

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 26. Mai 2021 ist am Do, 20. Mai 2021



Unser Gundel Ding
Info- und Netzwerk-Plattform Gundeldingen
www.unsergundel.ch

Alle Ausgaben auch unter www.gundeldingen.ch

LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Telefon 061 312 1231, pvfalkenstein@gmx.net

Jugendzentrum PurplePark JuAr, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, gundeli@juarbasel.ch, Tel. 061 361 39 79, www.purple-park.ch

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Conrad Jauslin, Arabienstr. 7, 4059 Basel, Tel. 061 467 68 13

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereins-Tafel:

Preise: Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 7.7% MwSt.

Gundeldinger Zeitung AG Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel
Tel. 061 271 99 66, Fax 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Impressum Gundeldinger Zeitung

www.gundeldingen.ch

Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2.

Redaktion: gz@gundeldingen.ch

Verleger, Herausgeber, Chefredaktor: Thomas P. Weber (GZ)

Verlagsassistentin/Verkaufsleiterin: Carmen Forster.

Buchhaltung: Silva Weber.

Sekretariat/Verkauf: Michèle Ehinger.

Redaktionsbearbeitung: Sabine Cast.

Freie redaktionelle Mitarbeiter: Prof. Dr. Werner Gallusser, Lukas Müller, Hanspeter -minu Hammel (Kolumnist), Andy Strässle und weitere.

Fotografen: Martin Graf, Benno Hunziker, František Matouš, Marcel Michel, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

Grund-Auflage: mind. 19'000 Expl. Erscheint 18 x im Jahr 2020 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Ost (100%ige Verteilung).

Verteilungsgebiet Normalausgaben: Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein.

Grossauflagen: ca. 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung: Vorstadt, Ring, City, St. Alban, Gellert, Spalen, Bachletten (+ 30% Aufpreis).

Inseratenpreise: 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 7.7% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.-) + 7.7% MwSt. Abschlussrabatte von 5-30%.

Druckverfahren: Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an gz@gundeldingen.ch oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

Layout: S. Fischer, www.eyeland-grafix.de
Druck: gedruckt in der **schweiz**
CH Media Print AG, 5001 Aarau, www.chmediaprint.ch

Abonnementspreis: Fr. 49.- + 2,5% MwSt.

MwSt/UID-Nr.: CHE-495.948.945

Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung AG, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

«Velo-Stadt Basel»?

Endlich! – Eine vernünftige Verbesserung für den Weg aufs Bruderholz

Am Dienstag, 20. April konnte nach langem Einsatz von Quartierbewohner*innen und Pro Velo die Teil-Öffnung der Wolfsschlucht für den Veloverkehr bergwärts gefeiert werden.

Seit Jahren besteht ein grosses Defizit an sicheren Veloverbindungen nicht nur zur Innenstadt, sondern auch zwischen Gundeli und Bruderholz und das in «unserer Velo-Stadt Basel». «Über 10 Jahre mussten wir kämpfen, dass endlich diese neue Verkehrsschild «Velos bergwärts gestattet» montiert wurde», so alt Grossrat Jörg Vitelli. Warum unsere Basler Regierung bei allen Velo- und 2Rad-Verbindungen aus und in das Gundeli nicht endlich und sofort sichere Wege plant und umsetzt ist uns ein Rätsel. «Velo Stadt Basel» für uns eine totale Eigenüberschätzung unserer Exekutive.

Bergwärts dürfen Velofahrende



Anzugsteller und alt Grossrat Otti Schmid (Mitte) beim Durchschneiden des Bandes. Der neue Veloweg Wolfsschlucht ist «bergwärts» eröffnet. Fotos: GZ

im Gundelinggerrain zwar aufwärts das Trottoir benutzen ist aber auch nicht ideal. Die Route via Unterer Batterieweg ist stressig, da Autos im engen oberen

Teil über eine lange Strecke nicht überholen können und Velofahrende bedrängen. Abwärts sind beide Routen sehr gefährlich und nicht kindgerecht, dies ist sehr bedauerlich, da ja seit neuestem Kinder vom Bruderholz auch ins Gundeli in die Schule müssen. Es muss vermutlich, wie kürzlich am Luzernerring, ein schwerer Unfall passieren, damit endlich die Verkehrssituation für 2Rad-Fahrer überall verbessert wird.

Viele Velofahrende haben daher aus Sicherheitsgründen schon früher den Weg via Wolfsschluchtpromenade gewählt. «Seit dem 20. April ist das Velofahren aufs Bruderholz «bergwärts» nun viel angenehmer und sicherer, insbesondere für Kinder, Familien und weniger geübte Velofahrer*innen», so Anzugsteller und alt Grossrat Otti Schmid.

Pro Velo hatte sich zusammen

mit Quartierbewohner*innen lange und letztlich erfolgreich für diese Legalisierung eingesetzt. Der Verband warb mit der Eröffnungsaktion und der Unterzeichnung der Velocharta nochmals für ein gutes Miteinander.

Velos mit Motor bleiben weiterhin von der Promenade ausgeschlossen. Pro Velo, mit Geschäftsführer Roland Chrétien, hofft, dass die Behörden diese Beschränkung auch bald fallen lassen werden.

Pro Velo beider Basel, Dornacherstrasse 101, E-Mail: info@provelo-beiderbasel.ch;

www.provelo-beiderbasel.ch.

Thomas P. Weber



Auf zur Jungfernfahrt.



Pro Velo Geschäftsführer Roland Chrétien wünscht sich, dass bald «alle», also auch Elektrowelos (mit Motor) diesen Veloweg benutzen dürfen.



Mit Familie flexibel bleiben

Entscheiden Sie sich für eine Kranken-Zusatzversicherung bei der AXA – und wir finden für Sie jedes Jahr den günstigsten Grundversicherer. AXA.ch/gesundheit

René Jenni
Telefon 061 284 66 32
rene.jenni@axa.ch

AXA Generalagentur
Thomas Isenegger
Henric Petri-Strasse 6
4010 Basel
AXA.ch/basel

Familien sparen bis zu CHF 2000.– pro Jahr



BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG

Thiersteinallee 25 | 4053 Basel
061 331 77 00 | basel@bsk-ag.ch

www.bsk-ag.ch

Standorte in der Region Basel und im Fricktal



Kundenservice



Kommunikation



Sicherheit



Neu- / Umbauten



Elektroplanung

Wo sind Terrassen offen Wo gibt es Take-Away

Diese Seiten wurde gesponsert von der
**Gundeldinger
Zeitung**




Dank der neuen Corona-Verordnung des Bundes und des Kantons Basel-Stadt www.coronavirus.bs.ch, dürfen die Restaurants, Bars und Cafés den Aussenbereich oder die Terrasse offen haben. Unbedingt BAG-Regeln und Massnahmen sowie Verordnungen einhalten. Wer alles im Verteilgebiet die Terrasse offen hat und wer weiterhin Take-Away anbietet, erfahren Sie auf diesen Sonderseiten. Unterstützen Sie jetzt erst recht unsere Restaurants und helfen Sie so mit zum Erhalt der Gastrobetriebe in unserem «Dorf». Vielen Dank.
Thomas P. Weber



Gundeli – Gastrobetriebe

	Name/Adresse	Terrasse offen	Öffnungszeiten/Uhr	Küche	Speisekarte/Internet	Take-Away	Lieferdienst
	Restaurant Bar 100 Güterstrasse 100 Tel. 061 271 31 58	Ja	Wetterbedingt	Thailändisch, gut bürgerlich, CH-Küche	www.bar100.ch	Ja, auf Vorbestellung	Nein
	BackwarenOutlet Güterstrasse 120		Mo 07.30–19.00 Di–Fr 06.30–19.00 Sa 07.30–18.00	Indisches Menü, Bio-Holzofenbrot, Patisseries, Salate, Sandwiches etc. rund 1/2 Bäckerpreis / Obst & Gemüse querbeet zu 3.00/kg	www.backwarenoutlet.ch	Ja! Vor Ort oder Tel. 079 632 24 20 und 061 554 26 30 Neu: Mo–Fr 12.00–13.00 Uhr Tagesmenu mit Salat, auch an der Güterstrasse 202 erhältlich	Ja! Nur im Gundeli. Telefon 061 554 26 30
	BackwarenOutlet Zwinglihaus Gundeldingerstr. 370		Mo, Mi, Fr 14.00–18.00	Schweizer Backwaren von Handwerksbäckereien	www.erk-bs.ch/kg/gundeldingen-bruderholz-backwarenoutlet	Ja	Nein. Ab 18h wird das Übriggebliebene verschenkt
	Café Bohemia Dornacherstr. 255 4053 Basel Tel. 061 333 80 00	Ja	Mo–Fr 10.00–19.00 (Öffnungszeiten können sich noch ändern)	Internationale Spezialitäten, täglich wechselnde Menus	Facebook: www.facebook.com/bohemia.basel	Ja! (Vorbestellung erwünscht)	Nein
	Rest. Bundesbahn Hochstrasse 59 Tel. 061 361 91 88	Ja	Wetterbedingt	Gutbürgerliche	www.bundesbaehni.ch	Ja, wenn offen	Nein
	café del mundo GmbH Güterstrasse 158 Tel. 061 361 16 91	Ja zum Teil	9.00–13.30	Verschiedene Frühstücks-Leckereien und kleine Mittagsmenüs	www.delmundo.ch	Ja!	Nein
	Pasticceria Caffetteria Da Graziella Dornacherstr. 283	Ja	Mo–Sa 07.00–18.00 So 08.00–14.00	süßes und salziges italienische Gebäcke/ Coffee to go	www.dagraziella.com	Ja!	Nein
	Khao Hom Dornacherstr. 23 4053 Basel	Ja	Mo–Fr 11.00–14.00 Mo–Sa 17.00–20.30	Thailändisch	www.khao-hom.ch Prospekt im Laden	Ja! Vor Ort oder Tel. 061 281 33 33	Ja (ubereats.com, takeaway.com, smood.ch, eat.ch)
	Restaurant Knock on Wood Bruderholzstr. 39 4053 Basel	Ja	Mo–Fr 11.30–13.30 Di–So 17.30–21.30	Vietnamese Fusion Cuisine / Vietnamesische Küche	www.knockonwoodfusion.ch	Ja! Vor Ort oder Tel. 061 361 60 60	Ja – Nebst ubereats.com und velougourmet.ch bieten wir auch eigenen Lieferservice an, Bestellung unter 061 361 60 60.
	Restaurant Laufeneck, Münchensteinerstr. 134	Ja	Mo–So 11.30–13.30 18.00–22.30	Gut bürgerliche Küche	www.laufeneck.ch Muttertag ganzer Tag offen! Siehe Inserat S. 15	Ja täglich! Tel. 061 331 17 86	Nein
	L'Esprit Treffen und Essen Laufenstrasse 44 Tel. 061 331 57 70	Ja	Mo–Fr 13.00–19.00 Sa 11.00–19.00	Kaffee & Kuchen, Afterwork-Apéro, Drinks	www.lesprit.ch	Nein	Nein
	Tapas, Bar, Café L'Esquina, Tellplatz Tel. 061 361 20 00	Ja	Wetterbedingt	Spanische Spezialitäten, Tapas	www.lesquina.ch	Ja, wenn offen	Nein
	Miake Izakaya Sempacherstr. 7 4053 Basel Tel. 061 311 13 13		Di–Fr 11.30–13.30 Di–Sa 17.30–20.00	Traditionell Japanisch	www.miake.ch	Ja: www.miake.ch/ online-bestellen Vor Ort: Tel. 061 311 13 13	Ja, via eat.ch
	Mum's Kitchen Margarethenstrasse Tel. 061 271 89 89	Ja	Mo–Fr 11.30–13.30 Mo–Sa 17.00–21.00	Vietnamesische	www.mumskitchen.ch	Ja!	Ja
	Plato Kitchen Bar Bruderholzstr. 49 (Am Tellplatz) 4053 Basel, Tel. 061 363 19 76	Ja	Mo–Sa 11.30–23.00 (Öffnungszeiten können je nach Wetter variieren!)	Griechisch	www.platokitchenbar.ch	Ja! Tel. 061 363 19 76	Ja über eat.ch

Gundeli – Gastrobetriebe

	Name/Adresse	Terrasse offen	Öffnungszeiten/Uhr	Küche	Speisekarte/Internet	Take-Away	Lieferdienst
	Ploy Siam Güterstr. 187 Tel. 079 231 67 39		Mo–Fr 11.30–14.00 und 17.30–21.00 Sa 17.30–21.00	Thailändisch	www.facebook.com/ ploysiambasel	Ja! Vor Ort oder telefonisch: 079 231 67 39	Ja ubereats.com
	Restaurant Pizzeria Gundelinger Casino Tellplatz 6 Tel. 061 361 55 02	Ja	täglich Take-Away 08.00–23.00	Italienische schweizerische mediterrane	www.restaurant-casino- basel.ch rest.casino@bluewin.ch	Alle Gerichte zum Mitnehmen günstiger! Tel. 061 361 55 02	Ja eat.ch uberaets.com
	Restaurant Solothurnerhof Solothurnerstr. 37 4053 Basel		Mo–Sa 11.30–22.00	Schnitzel und XXL- Schnitzel, Cordon Bleu, Hamburger, Hot-Dogs, Tagesmenu, Salat, Kässpätzli etc.	www.solothurnerhof.ch	Ja!	Ja eat.ch, ubereats.com
	Tellplatz 3 Tel. 061 500 59 02	Ja	Mo–Fr 11.30–ca. 22 Sa 10.00–ca. 22	Saisonale Spezialitäten	www.tellplatz3.ch	Ja!	Nein
	Thai Square Delsbergerallee 49 4053 Basel	Ja	Mo–Fr 11.30–14.00 17.30–22.00 Sa 12.00–15.00 17.30–22.00 So 12.00–22.00	Thailändisch & Asiatisch	thaisquare.ch	Ja! thaisquare.ch, Take Away Online bestellen	Ja! ubereats.com, eat.ch
	tibits Meret Oppenheim- Platz 1	Ja	Mo–So 9.00–20.00 (bei schlechtem Wet- ter: 9.00–14.00).	vegetarisch und vegan	www.tibitsathome.ch	Ja!	Ja!
	Union Diner Gundeli Meret Oppenheim- Platz 1, 4053 Basel Tel. 061 271 02 66	Ja bei jedem Wetter	Mo–So 11.00–22.00	Amerikaisch – Burger, Fries	www.uniondiner.ch	Ja!	Ja! Via ubereats.com
	Villa Merian Vorder Brüglingen 5 4052 Basel Tel. 061 311 24 54	Ja	Öffnungszeiten variieren je nach Wetter	gutbürgerlich	www.meriangarten.ch	Nein. Einzelne Stücke vor Ort, ganze Pizzen am besten vorbestel- len: Tel. 079 646 22 11	Nein
	VITO Gundeli Güterstrasse 138 4053 Basel	Ja	Mo–Do 11.30–21:30 Fr+Sa 11.30–22.00 So 12.00–21.30	Pizza	www.vito.ch	Ja!	Nein

Publireportage

Seit 2 Jahren: Thai Take-Away

Khao Hom

Der Khao Hom Thai Take Away hatte am 25. Mai 2019 seine Tore an der Dornacherstrasse 23 (Höhe Reichensteinerstrasse) eröffnet.

Gastgeberin Wattana Erlacher, die seit 21 Jahren in der Schweiz lebt, ist Thailänderin. Sie hat Ihre Kochkünste von Ihrer Mutter und Grossmutter in Thailand gelernt. Sie kocht somit nach originalen, traditionellen Familien-Rezepten und verwendet nur hochwertige Produkte. «Ich koche wie zu Hause» meint Wattana schmunzelnd, «das schmeckt doch viel besser».

Das stimmt. Ihre Liebe zum Kochen spürt man in jedem Ihrer Gerichte. Sie bieten von Montag bis Freitag über Mittag (11 bis 14 Uhr) drei bis vier verschiedene Mittagsmenus zum Mitnehmen an. Für Vegetarier hat es zudem jeden Tag zusätzlich ein Vegi-Gericht mit Tofu. Die Preise für die Mittagsgerichte liegen zwischen 15 und 17 Franken. Abends, 17–21 Uhr, bietet Wattana Erlacher A-la-carte mit über 30 Gerichten zum Abholen oder Liefern an. Entweder Sie rufen an, kommen (dann) vorbei



«Bei uns wird alles nach Original-Thai-Rezepten frisch zubereitet» meinen ...

Foto: zVg

oder bestellen Ihr thailändisches Essen online über den Lieferdienst uberEats, Takeaway.com oder Smood. Die Speisekarte finden Sie auf www.khao-hom.ch. Neu im Sortiment bietet Khao Hom auch «Bubble Tea» an.

Die Bewilligung für ein kleines Restaurant samt Tischen und Stühlen wurde in der Zwischenzeit erteilt. Wegen Corona darf im Moment nur die Terrasse offen ha-



... die sympathischen Gastgeberinnen Wattana Erlacher (rechts) und Tochter Budsakorn Erlacher.

Foto: GZ

ben. Dort können Sie die feinen, immer frisch zubereiteten thailändische Gerichte wie Tom Ka Gai, Pad Krap Pau, Pad Thai und andere weltbekannte Spezialitäten direkt vor Ort geniessen.

Verlangen Sie den Menupass, dann ist jedes 10. Mittagsgericht gratis. Rufen Sie an: Telefon 061 281 33 33 oder kommen sie persön-




lich an der Dornacherstrasse 23 vorbei und kosten Sie die vorzügliche Kochkunst von Wattana. Wattana Erlacher und ihr sympathisches Khao Hom-Team freuen sich Sie persönlich begrüßen zu dürfen.

Thomas P. Weber

www.khao-hom.ch

Bruderholz Gastrobetriebe/Bäckerei

Name/Adresse	Terrasse offen	Öffnungszeiten/Uhr	Küche	Speisekarte/Internet	Take-Away	Lieferdienst
 Café Streuli Auf dem Hummel 2, 4059 Basel	Ja	Mo–Fr 07.00–18.00 Sa 07.30–17.00 So 09.00–17.00	Suppe, Snacks, Salat Isch alles bim Streuli parat.	www.cafe-streuli.ch Bäckerei offen	Ja! Vor Ort oder Tel. 061 362 07 10 Laden offen!	Ja
 Restaurant Predigerhof Predigerhofstr. 172 4153 Reinach	Ja	Terrasse bei schönem Wetter geöffnet von Mi–So 11.00–20.00	Warme Küche durchge- hend von 11.30–19.00	Regionales Angebot auf unserer Homepage www.restaurant- predigerhof.ch	Ja! Vorbestellung unter willkommen@ restaurant- predigerhof.ch oder Tel. 061 262 21 12	Nein, nur Abholung möglich

Gastrobetriebe aus der übrigen Stadt Basel

Name/Adresse	Terrasse offen	Öffnungszeiten/Uhr	Küche	Speisekarte/Internet	Take-Away	Lieferdienst
 Klingeli, Klingental 20, 4058 Basel Tel. 061 681 62 48, info@klingeli.ch	Ja	Mi–Fr 17.00–21.00	gut bürgerlich, Bistro	www.klingeli.ch	Nein	Ja! Via ubereats.com
 NOOHN Henric Petri-Str. 12 4051 Basel Tel. 061 281 14 14	Ja	Take-Away und Terrassenöffnung: Öffnungszeiten variieren je nach Wetter	Euro asiatisch und Sushi	https://takeaway. noohn.com	Ja! https://takeaway. noohn.com	Ja Lieferung über eat.ch, Velogourmet und ube- reats.com möglich
 Rhyshänzli Buvette Kaserne Untere Rheinweg (Anlegestelle Klingental-Fähre), 4057 Basel, Tel. 061 272 23 23, buvette@rhyshaenzli.ch	Ja	Mo–So ab 11.00 nur bei schönem Wetter	Burger, Fries, Panini, Salate	www.rhyshaenzli- buvette.ch	Ja!	Ja!
 Restaurant Rhyshänzli Lichtstrasse 9 4056 Basel, Tel. 061 272 23 23	Ja gedeckt	Mo–Fr 11.30–14.00 und 17.00–21.00 Sa 17.00–21.00	gut bürgerlich, CH-Küche, Brasserie	www.rhyshaenzli.ch	Ja!	Ja! Via ubereats.com
 Restaurant Schützenhaus Schützenmattstr. 56 4051 Basel, Tel. 061 272 67 60	Ja	Öffnungszeiten variieren je nach Wetter	gutbürgerlich	www.schuetzenhaus- basel.ch	Nein	Nein
 Union Diner Steine Stänzergasse 3, 4051 Basel Tel. 061 331 91 91	Ja bei jedem Wetter	Mo–So 11.00–22.00	Amerikaisch – Burger, Fries	www.uniondiner.ch	Ja!	Ja! Via ubereats.com
 Restaurant Union Klybeckstrasse 95, 4058 Basel Tel. 061 683 77 70, info@union-restaurant.com	Ja	Mo–Fr 11.30–14.00 & 17.30–22.00 Sa & So 17.30–22.00	Amerikaisch – Burger, Fries & Poke Bowls	www.union-restaurant. com	Ja!	Ja!
 Restaurant Vogesenstube Elsässerstrasse 49 4056 Basel, Tel. 061 321 25 87	Ja	Mo–Fr 8.30–22.00 Sa 9.00–23.00	Europäisch	www.vogesenstube.ch	Ja!	Ja!
 Gasthof zum Goldenen Sternen St. Alban-Rheinweg 70, 4052 Basel, Tel. 061 272 16 66	Ja	Öffnungszeiten variieren je nach Wetter	gutbürgerlich mit Spezialität Fisch	www.sternen-basel.ch	Nein	Nein
 Zum Gifhüttli Schneidergasse 11 4051 Basel, Tel. 061 261 16 56	Ja	Öffnungszeiten variieren je nach Wetter	Cordon Bleu und mehr	www.gifhuettli.ch	Nein	Nein



Öffentliches Restaurant
Clubrestaurant «FIRST SERVE» im BLTC
regional, gesund, sportlich & lecker

Mittagsmenüs • Take Away (Corona)
2 grosse Terrassen im Grünen

Gundeldingerstr. 1A, 4053 Basel
first-serve_bltc@gmx.ch

Reservation:
Tel. 061 272 69 41

Öffnungszeiten: Warme Küche: Mo 18.00–21.00 Uhr
Täglich Di–Sa 12.00–14.00 + 18.00–21.00 Uhr
09.00–22.00 Uhr So Buvette

Quartierkoordination Gundeldingen



Güterstrasse 213, Tel. 061 331 08 83, info@gundeli-koordination.ch, www.gundeli-koordination.ch

Öffnungszeiten: Montag 10h–12h, Dienstag 14h–16h, Mittwoch 16h–18h, Donnerstag geschlossen, Freitag 14h–16h, Samstag 10h–12h (1x monatlich)

Neue Mitarbeiterin bei der Mobilien Jugendarbeit Basel (MJAB).

Seit März ist Stefanie Lüscher die neue Stellenpartnerin von Patrik Kaspar und komplettiert das Team Grossbasel der MJAB. Die Beiden sind im öffentlichen Raum zu Fuss oder mit dem Fahrrad unterwegs.

«Mit dem Ansatz der aufsuchenden Sozialen Arbeit treffen wir die Jugendlichen in ihren Lebensräumen, in welchen sie sich in ihrer Freizeit aufhalten und interessieren uns für ihre Anliegen und Bedürfnisse. Dies geschieht immer auf Augenhöhe und

auf Basis der Freiwilligkeit. Wir wollen den Jugendlichen zeigen, dass wir vertrauenswürdige Ansprechpersonen für sie sind. Durch unsere Arbeit vertreten wir ihre Bedürfnisse, Wünsche und Anliegen in der Gesellschaft, es entstehen gemeinsame Projekte, Beratungen und Möglichkeiten, das eigene Quartier mitzugestalten.

Uns ist es wichtig MIT den Jugendlichen und FÜR die Jugendlichen zu arbeiten. Durch die partizipative Arbeitsweise können wir ihre Stimme

in der Welt der Erwachsenen aus erster Hand verstärken und hörbarer machen. Die Jugendlichen sammeln durch partizipative Projekte Erfahrungen, lernen Verantwortung zu übernehmen und sich selbstbestimmt in ihrer Lebenswelt zu bewegen.

Wenn Sie mehr über unsere Arbeit erfahren möchten, dürfen Sie uns gerne im öffentlichen Raum ansprechen; mehr erfahren Sie ebenfalls unter:

www.mjabasel.ch»



Das FAZ wird in diesem Jahr 30

Das Familienzentrum (FAZ) im Gundeldinger Feld feiert 2021 sein 30-jähriges Jubiläum, voraussichtlich im August, mit einem Fest für die Kleinen und Grossen rundum die Räumlichkeiten des FAZ.

Das FAZ ist Trägerschaftsmitglied der Quartierkoordination Gundeldingen (QuKo). Der Quartiertreffpunkt FAZ ist ein Verein und funktioniert Dank engagierten MitarbeiterInnen, den kantonalen Staatsbeiträgen sowie der Subventionen von GGG und CMS.

Seit 30 Jahren bietet das FAZ Kindern vom Buschi bis zur 1. Primarklasse und ihren Bezugspersonen Raum zum Spielen, Singen, Tanzen, Lachen,



Basteln, Balancieren, Essen, Schwatzen, Kontakte knüpfen ...! Nebst dem freien Spiel für die Kinder

gibt es auch diverse Angebote, welche gratis oder kostengünstig besucht werden können. Die vielfältigen Programmpunkte im offenen Treffpunkt mit Café und Spielraum finden jeweils von Montag- bis Freitagnachmittag von 14.00–17.30h statt.

Das detaillierte Programm kann auf der Homepage (www.qtp-basel.ch) eingesehen oder in Papierform bei einem Besuch vor Ort mitgenommen werden.

Gabriela Brüderlin Erni und Esther Buser



Frühlingserwachen im Zwinglihaus – Garten-Begegnung im Quartier

So schön und liebevoll wurde unser Garten über die Ostertage bis ins letzte Detail von lieben Händen für uns alle mit viel Herzblut hergerichtet. Ein Abstecher in unseren Garten lohnt sich immer!

Gundeldingerstrasse 370 (Seiteneingang) Bus 36, Haltestelle Zwinglihaus, Tram 15/16 Haltestelle Heiliggeistkirche



Digitales Speed-Networking für die Welt von morgen

Jetzt anmelden | 26. Mai 2021

Wir laden euch herzlich zum Netzwerktreffen für ökologisch engagierte und interessierte Personen in der Region Basel ein, welches in diesem Jahr digital mit der Plattform wonder.me stattfindet und den Schwerpunkt auf Vernetzung legt. Letztes Jahr musste der Anlass leider aufgrund Covid-19 verschoben werden.



Menschen mit ihrem Know-how in einem Speed-Networking zusammen. In kleinen Gruppen und in einem vorgegebenen Rahmen findet so ein Austausch zu verschiedenen Themen statt.

Die Veranstaltungsreihe «Netzwerktreffen für ökologisch Engagierte und Interessierte» richtet sich an Einzelpersonen und Organisationen, welche sich bereits heute in Basel für Umweltthemen engagieren oder Projekte in diesem Bereich vorantreiben.

Jetzt Anmelden: <https://buytickets.at/ecos/514606>

Eckdaten:
Datum: 26. Mai 2021
Zeit: 18:00–19:45 (anschliessend: offener Space für weiteres Networking)
Ort: digital mit wonder.me

Organisationskomitee «Netzwerktreffen 2021»
Das Netzwerktreffen wird vom Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt, der Quartierkoordination Gundeldingen, dem Stadtteilsekretariat Basel-West, dem Stadtteilsekretariat Kleinbasel sowie von BaselWandel und ecos gemeinsam organisiert und durchgeführt.

Termine zum Vormerken

Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.gundeli-koordination.ch oder in unserem monatlich erscheinenden Newsletter (Anmeldeformular unter www.gundeli-koordination.ch -> Newsletter).



Beteiligung klybeckplus geht weiter ab Mai 2021



Ende Januar hatten die Planungspartner einen Blick in die «Werkstatt» zu dem Richtprojekt «Städtebauliches Leitbild Klybeckplus» gewährt (Stream anschauen). Das Richtprojekt liegt Ende Mai in seiner vorläufigen Fassung vor und wird dann der Öffentlichkeit zu Spiegelung und Kommentierung vorgestellt. Mehr finden Sie auf der Website Klybeckplus.

Tigermücken? Was tun?

Seit einigen Jahren hat sich die Tigermücke auch im Kleinbasel, insbes. in Kleinhüningen etabliert. Tigermücken sind aggressiv und stechen auch am helllichten Tag. Zudem sind sie potenziell in der Lage, Krankheiten zu übertragen. Auch für Tigermücken gibt es ein Frühlingserwachen. Um zu vermeiden, dass sie es sich bei uns gemütlich machen, können wir alle in der Mückensaison von April bis Oktober

ein paar Dinge beherzigen. Das Wichtigste: stehendes Wasser, z.B. in Giesskannen, Pflanzensetzern oder Aschenbechern, unbedingt vermeiden! Alles über die Tigermücke, ihre bevorzugten Brutstätten und wie man sie vermeidet, finden Sie hier:

www.kantonslabor.bs.ch.

Verdächtige Mücken können Sie hier melden bei: tiger-muecke@swisstph.ch.

Sa, 5. Juni 2021 von 10 bis 17 Uhr

5. Quartierflohmarkt Gundeli

GZ. Am Samstag, 5. Juni 2021 findet im Gundeli der 5. Quartierflohmarkt statt. Mitmachen ist ganz einfach und immer noch kostenlos.

Für die Bewohner des Gundelingerquartiers und einzelnen Flohmarktveranstalter bietet es die ideale Gelegenheit, um Verstaubtes aus Wohnung, Keller, Estrich und Garage zu entrümpeln und vielleicht auch selbst das eine oder andere zu ergattern. Als Besucher können Sie sich mittels der digitalen Karte auf der Homepage von Quartierflohmi Basel orientieren oder einfach den Ballonen folgen. Nebst den Flohmärkten wird es auch Stände mit selbstgemachtem Essen oder Kaffee & Kuchen geben.

Bunt geht es zudem auch wieder auf der Liesbergermatte zu. Hier findet erneut der Kinder-Quartierflohmi der «Robi-Spiel-Aktionen» statt, sowie die «Bring&Nimm»

Aktion des Amtes für Umwelt und Energie. Wer sich von Dingen trennen möchte und keine Zeit und Lust hat, selbst als Verkäufer teilzunehmen, kann dort seine Ware kostenlos abgeben oder eintauschen.

Wer mitmachen möchte, aber seinen Stand nicht im/ums Haus bei sich stellen kann oder möchte, kann einen Stand am Gemeinschafts-Flohmi auf dem Areal Station Circus beim Dreispitz anmelden. Hierzu bitte die Angaben auf der Homepage beachten. Durchführung nur bei Schönwetter.

Bei schönem Wetter duftet es verführerisch dann auch aus dem Pizza-Ofen des Werkhofs an der Gundelingerstrasse 286. Ein Besuch dort lohnt sich aber auch sonst für eine Werkstattbesichtigung bei der MacherSchaft, oder experimentieren in der Dunkelkammer.

Helfen Sie mit, die Quartierfloh-

märkte auch in Zeiten von Corona zu einem lebendigen Anlass zu gestalten, indem Sie die allgemeinen Schutzbestimmungen sowie Hygiene- und Abstandsregeln an den Ständen beachten. Vielen Dank! Für Interessierte zum Mitmachen: Anmeldung mit Namen

und Adresse bis zum 23. Mai 2021 unter

www.quartierflohmi.ch/gundeli.

Auf Facebook:

www.facebook.com/QuartierflohmiBasel.

Heileurythmie-Kurse

Gelassen bleiben | Stressprophylaxe

Mo 10.5.–7.6.2021
18–18.50 Uhr, CHF 125

Energie und Lebensfreude im Alltag

Lebenskräfte stärken und ins Gleichgewicht bringen
Di 25.5.–29.6.2021
18–18.50 Uhr, CHF 150

im Ita Wegman Ambulatorium Basel,
Viaduktstrasse 12 (neben Markthalle)

Anmeldung:
info@wegmanambulatorium.ch



Ita Wegman Ambulatorium
Basel

Gundelinger
Zellung
www.gundelinger.ch

Rikscha-Fahrten für Senioren auch bald im Gundeli?

GZ. Im Alters- und Pflegeheim Blumenrain in Therwil besteht neu ein Projekt, das seit Sommer 2020 Rikscha-Fahrten für Senioren anbietet. Frau Susanne Borgeaud hat das Projekt in Angriff genommen, wobei sie sich an ähnlichen Projekten aus Dänemark inspiriert hat. Sie ist nun Freiwillige FahrerIn im Alters- und Pflegeheim, mit viel Erfolg.

Susanne Borgeaud aus dem Gundeli sucht Spender*innen für neue «Senioren-Rikscha».

Foto: zVg



Nun möchte sie gerne die Idee in Basel-Stadt anbieten. Dafür benötigt sie Unterstützung bei der Finanzierung der Rikscha. Wer interessiert ist, kann unter www.schäuse.ch Einblick ins Projekt bekommen. Weitere Infos: Susanne Borgeaud, Güterstrasse 285, E-Mail: post@bus-atelier.ch.

Titus Kirche Basel, Sonntag, 9. Mai 2021, 17 Uhr

Point d'orgue



Marie-Odile Vigreux.
Fotos: zVg

Claire Foltzer



Das Programm «Fiori musicali» – musikalische Blumen – möchte verschiedene Facetten der Geige und der Orgel vom Mittelalter bis zur Barockzeit aufzeigen.

Der erste Blumenstrauß widmet sich Musik aus dem Mittelalter. Die ältesten, noch erhaltenen Musikstücke für Tasteninstrumente und für Fidel (Streichinstrument des Mittelalters) befinden sich in Manuskripten (Codex) aus England und Italien, die um 1350 entstanden sind. Dies sind Tänze und instrumentale Kompositionen aus weltlichen Liedern wie das Lied «De toutes fleurs» – «Von allen Blumen ...».

Die Stücke aus der Renaissance und des Frühbarocks sind dem Frühling versprochen: «Die Hügel und das Land ringsum kleidete der Frühling mit neuem Gewand», ist der Anfang des Texts aus dem Madrigal «Vestiva i colli» von Palestrina. Aus diesem mehrstimmigen Lied hat der italienische Kom-

ponist Francesco Rognoni eine verzierte Fassung für Geige und Cembalo geschrieben. Die virtuose Sonata des österreichischen Violonisten Johann Heinrich Schmelzer lässt immer wieder den Ruf des Kuckucks hören, welcher den Frühling ankündigt. Schmelzer war einer der bedeutendsten Musiker am Habsburger Hof und für die Entwicklung der Sonate und der Suite von großer Bedeutung.

Als drittes Gesteck kommen zwei französischen Komponisten des Barocks zur Geltung: Zum einen Michel Corrette mit einer Orgelbearbeitung eines Concertos, das ursprünglich für Orgel und Orchester komponiert wurde. Zum anderen der Franzose François Couperin, Hofkomponist Ludwigs



Titus Kirche
Im tiefen Boden 75
4059 Basel

Sonntag, 9. Mai 2021
17.00 Uhr
Titus Kirche

«Fiori musicali»

Musik vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert

Musik

Robertsbridge Codex
Codex London
Codex Faenza
John Bedyngham
Girolamo Frescobaldi
Francesco Rognoni
Bernardo Storace
Johann Heinrich Schmelzer
Michel Corrette
François Couperin

Marie-Odile Vigreux

Orgel, Cembalo
Claire Foltzer
Barockvioline, Fidel

XIV. mit einer Suite aus charaktervollen Sätzen.

Anmeldung: Da nur 50 Personen zu Konzerten zugelassen sind, möchten wir Sie bitten, sich an-

zumelden. Bitte hinterlassen Sie Ihren Namen mit Telefonnummer info@pointdorgue.ch oder Telefon 079 911 98 57. Aktuelle Infos: www.pointdorgue.ch

Gundeldinger Zeitung, 5./6. Mai 2021

NEUER DACIA SANDERO

ab Fr. 9'690.-*



Buchen Sie jetzt Ihre kostenlose Probefahrt!

Der günstigste Neuwagen der Schweiz.

DACIA

Jetzt bei dr **GARAGE KEIGEL** an dr Hochstrass im Gundeli Tel. 061 565 11 11 www.GARAGEKEIGEL.ch

Angebot gültig bei Vertragsabschluss bis 31.05.2021. Bsp: Dacia Sandero Acces SCe 65, 5,2l/100 km, 117 g CO2/km, Energieeffizienz-Kategorie A, *Katalogpreis Fr. 9'690.-. Preis der abgebildeten Modelle Dacia Sandero Comfort SCe 65 Fr. 11'190.- (Bleu Iron) und Dacia Sandero Stepway Comfort TCe 90 Fr. 14'390.- (Orange Atacama) inkl. MwSt. Alle Details www.dacia.ch.



Drams-Samples
Whisk(e)y, R(h)um, Gin
www.drams-samples.ch

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE Coiffure
Claude Goepfert
Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

Hausbesuche

**CONCEPT
BODY®**

Sandra Wurster-Stähli
Tel. 079 405 45 77



- Fusspflege Fr. 70.–
- Manicure Fr. 35.–
- Fussreflexzonen-Massage Fr. 65.–
- Gesichtshaarentfernung ab Fr. 20.–



Fensterreinigung
preiswert und zuverlässig
Tel. 079 665 24 76

AGNES SKIPPER

Vom Chaos zur Inneren Ruhe

Eine Retrospektive ihrer Schaffenszeit in Basel

VERNISSAGE:

Freitag, 7. Mai ab 17 Uhr



Spektakel Atelier
NUMAS IGRA

Güterstrasse 295
4053 Basel

www.numasigra.com

VERLIERE ICH MEINEN ARBEITSPLATZ?

Ein Lohndiktat verschärft die Corona-Krise.

2x NEIN!

zum kantonalen Mindestlohn

www.mindestlohnnein.ch



Restaurant Laufeneck

Münchensteinerstr. 134
Telefon 061 331 17 86
info@laufeneck.ch
www.laufeneck.ch

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 11-14 Uhr und 17-23 Uhr
Sa 17-23 Uhr, So geschlossen



Muttertag

Sonntag, 9. Mai 2021

Auf unserer schönen Terrasse

Spargelcremesuppe
oder Nüsslisalat mit Ei

Kalbsschnitzel vom Grill

Morchelrahmsauce
frischen Spargeln
neue Bratkartoffeln

Dessert CHF 49.50

frische Erdbeeren
mit Vanilleglacé (+ à la Carte)

**Sonntag (Muttertag)
ganzer Tag offen!**

Aktuell: frische Spargeln!

Tischreservationen empfohlen
www.laufeneck.ch
Tel. 061 331 17 86
info@laufeneck.ch



KIRCHGEMEINDE
GUNDELINGEN-
BRUDERHOLZ

**PFINGSTSONNTAG
23. MAI 2021**

10 UHR, ZWINGLIHAUS

**WHO HAS
SEEN THE
WIND?**

GOTTESDIENST MIT KUNSTINSTALLATION IM GARTEN –
ANSCHLIESSEND BESICHTIGUNG
BIS SONNTAG, 13. JUNI 2021

ZWINGLIHAUS.CH



Bruderholzstr. 108, 4053 Basel, Tel. 061 367 86 00

HERZLICH WILLKOMMEN

Ab dem

3. Mai 2021

öffnen wir für Sie unsere

Terrasse

und bieten

neu Take Away

mit unseren Spezialitäten vom
Big-Green-Egg-Grill an.

Besuchen Sie uns im CAFÉ MOMO

Öffnungszeiten Mo.-So. 11:00 – 14:00 Uhr



<https://www.momobasel.ch/cafe/>

Andere feiern Banntag – wir haben den «Blautag»



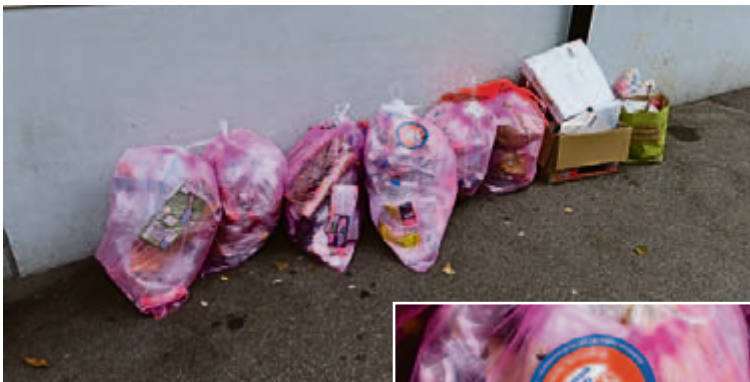
Flyer: IGG-Aktion «Saubers Gundeli» 1999.

Was wir schon über Littering, illegales Entsorgen, Tauben- und Hundekot, Kaugummiabdrücke, Abfallhaufen nach Partys im Freien, Pizzaschachteln die herumfliegen, überall herumliegende Büchsen, Masken auf Allmend, Zigarettenstummel, Littering bei Glasrückgabedepots und um überfüllte Mistkübel herum, «Gratis zum Mitnehmen» das tagelang auf Allmend steht, schwarze und rosarote Abfallsäcke mit roten Klebern, blaue Säcke die über das Wochenende und an Feiertagen herumstinken, eine ganze Seite Blautag im Gundeli (GZ 30.5.2019), Verein Abfallsammlergruppe Region Basel etc. in der Gundeldinger Zeitung geschrieben und fotografiert haben.



Collage Putzaktion «Hopp dr Bäse» im Jahre 2000.

Fotos: Archiv GZ

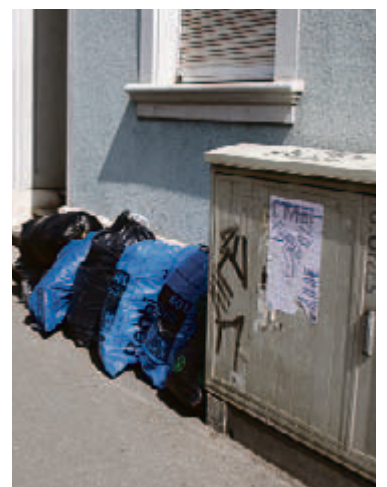


Leserfoto: Illegal abgestellte rosarote Kehrichtsäcke, die tagelang vor sich «hin stinken» und nicht geahndet werden. Ein «Stop-Kleber» nur auf Deutsch bringt wahrscheinlich nichts!
Fotos: M.M.

Als IGG-Präsident lancierte ich 1999/2000 zusammen mit dem Vorstand die Aktion «Sauberes Gundeli». Damals ging der IGG- und der NQVGundeli-Vorstand an drei Samstagen in der Adventszeit die Güterstrasse wischen. Damals entstand auch noch «Hopp de Bäse» und das «Putzängeli-Ässe», ein Dankeschön an die Reini-



Leserfoto von der Glasrückgabedepotstelle in der Tellstrasse (GZ 2.4.19).



... und viele weitere Litterings- und «Blausäcke»-Fotos, die auch an Feiertagen (Oster-Montag, sonntags) aufgenommen wurden.

Fotos: Archiv GZ



Mit neuen Absperr-Gittern versuchte die Hausverwaltung an der «Abfall-Deponie-Stelle» Dornacherstrasse/Ecke Frobenstrasse, dem illegalen Entsorgen Herr zu werden. Wie das Foto zeigt brachte es nicht das erwünschte Resultat, jetzt werfen es die Leute einfach über das Gitter oder stellen es davor. Foto: GZ

gungsequipe des Baud.-Dep., dass die IGG heute noch durchführt. Aus dieser Idee «Suubers Gundeli» entstand dann der schweizweite Clean-Up-Day. Viele weitere Aktionen folgten noch vom Bau-Departement Basel-Stadt.

Littering nimmt während des Lockdowns zu

In einer mehrseitigen Medienmitteilung informiert uns die IGSU: Die Littering-Situation hat sich seit Ausbruch der Pandemie verschlechtert, die Kosten für die Entsorgung von herumliegendem Abfall haben in dieser Zeit vielerorts zugenommen. Die IG saubere Umwelt (IGSU) unterstützt Städte, Gemeinden und Schulen auch unter erschwerten Bedingungen mit verschiedenen Massnahmen: www.igsu.ch



In der ganzen Güterstrasse sind Taubenkotrückstände sichtbar. Foto: zVg

Interpellation von Grossrätin Beatrice Isler, Die Mitte: Unsere dreckige Stadt

GZ. Im Hinblick auf den Dreck in der Stadt Basel hat Grossrätin Beatrice Isler (Die Mitte) die Interpellation «Unsere dreckige Stadt» eingereicht. Die Verschmutzung reicht von Pizzakartons, leeren Bierflaschen, Cola Büchsen in den Strassen und Parks bis hin zu

Schutzmasken auf der Allmend, im Strassengraben oder den Grünflächen. Über Feiertage kommen nun noch die blauen Bebbisäcke dazu, welche ungeachtet der arbeitsfreien Tage einfach auf die Trottoirs gestellt werden, ob Abfuhr ist oder nicht. Die Interpellantin bittet den

Kritik an Sauberkeit Gundeligen

In einem dreiseitigen «Offenen Brief» (mit Anhängen) an den Regierungspräsident Beat Jans kritisiert die Delsbergerallee-Anwohnerin und Hundehalterin Chantal Gerdung erneut die Sauberkeitsmängel im Gundeli. Alles zu erwähnen, würde unseren Redaktions-Platz sprengen, darum hier in Kürze. Sie bemängelt:

- «Entsorgen von privatem Haushaltsabfall in öffentlichen Müll-eimern oder Robidogs wird nicht geahndet.
- Zu wenig Mülleimer und Robidogs im Geviert Delsbergerallee/Müchensteiner-/Dornacherstrasse.
- Gemäss Herrn Egli (Bau-Dep.) sollte bei der Werkstoffsammelstelle Dornacherstrasse Ecke/Reinacherstrasse ein Solarkübel mit Robidogsäcken montiert worden sein. «Leider habe ich diesen noch nicht gesichtet».
- Wünscht mehr hundefreundliche Grünflächen, www.dogsplaces.de
- Herr Egli (Stadtreinigung) scheint die Entwicklung des Gundelis, was ich als «mein» Quartier betrachte, nicht prioritär zu interessieren. Mich jedoch schon, daher mein Engagement.
- Als Bewohnerin vom Gundeli, wünsche ich mir mehr Sauberkeit und weniger Einschränkung im Alltag mit Hund und Familie.
- In der Hoffnung, dass Basel bezüglich Thema Hunde in der Stadt einen zeitgemässeren Geist bildet.»

Aufruf – Fotos machen

Alles bringt scheinbar nichts, es wird eher schlimmer. Auch die teuren Präventions-Aktionen des



Von Hundebesitzer an Hundebesitzer: Bitte in unser aller Interesse, diesen Platz sowie das Quartier sauber halten! (Instagram) [gundeli_dogs](https://www.instagram.com/gundeli_dogs).

Foto: zVg

Bau-Dep. schlagen nicht an! – Ich fordere schon zum xten Mal, dass höhere Bussen ausgestellt werden sollen, nicht Fr. 80.– oder Fr. 100.–, das bringt nichts! Beträge, die wirklich weh machen. In anderen Grossstädten in Europa gibt es dies schon lange und es werden Bussen bis 3'000.– Euro und mehr ausgesprochen. Kontrolliert werden könnte es durch «Litterings-Polizisten», so wie es auch der SVP-Vorstoss verlangt, die sicher nach kurzer Zeit ihre Lohn- und Admin-Kosten reinholen. Danke Joël Thüring für Deinen Vorstoss. Danke auch an Beatrice Isler für Deine Interpellation «Unsere dreckige Stadt», leider wurdest Du nicht erhört, so ist es aus deinem Forum (S. 18) zu entnehmen. Ich weiss nicht wo unsere Regierung wohnt. Auch am vergangenen Sonntag sah es im Gundeli wieder wirklich schlimm aus. **Aufruf:** Machen Sie bitte **Fotos** von unserer «dreckigen» Stadt und **stellen Sie es Viral**. Danke.

Thomas P. Weber

Vorstoss von Grossrat Joël Thüring, SVP Basel:

Massnahmenpaket Sauberkeit gefordert

GZ. Nicht erst seit Beginn der Corona-Pandemie und der weiteren Verlagerung von Aktivitäten der Bevölkerung in den Aussenbereich hat das Littering in Basel stark zugenommen. Gleichzeitig stösst die Stadtreinigung bei der Beseitigung der Abfallberge an ihre Grenzen. Oft werden Abfalleimer über Tage hinweg nicht geleert. Auch die neuen Solarabfallkübel, die v.a. am Rheinbord installiert wurden, taugen wenig.

Die **SVP fordert deshalb in einem**

Vorstoss von Grossrat Joël Thüring ein neues Massnahmenpaket Sauberkeit, wie es zuletzt vor knapp zehn Jahren lanciert wurde.

Die operative Führung der Stadtreinigung stösst derweil immer neue Projekte an, welche bisher keinen nachhaltigen Effekt auf die Sauberkeit hatten. Somit liegt die Problematik nicht am Engagement der an der Front arbeitenden Stadtreinigungs-Angestellten, sondern vielmehr an anderen internen und externen Einflüssen.

Die Wirkung von entsprechenden Sauberkeitskampagnen des Kantons scheint inzwischen immer mehr abzufachen.

Schon im Jahr 2010 hat die SVP auf die Sauberkeitsprobleme in Basel reagiert und eine Volksinitiative «zur Einführung einer Mobilen Abfallpolizei für einen sauberen Kanton Basel-Stadt (Sauberkeitsinitiative)» lanciert. Nach nun fast zehn Jahren ist es Zeit, dass ein solches neues Massnahmenpaket lanciert wird. Bestandteil eines

je Personen beim Littering? Hat der Regierungsrat alle Mittel ausgeschöpft, um unsere Stadt sauber zu halten? *Anm. Red.: Auf Seite 18 finden Sie bereits die unbefriedigende Antwort vom Regierungsrat Basel-Stadt.* ■



solchen Massnahmenpakets sollte neben den Säulen «Reinigung», «Prävention und Sensibilisierung», «Repression» auch die Prüfung einer personellen Aufstockung der Abteilung «Abfallkontrolle» sein. Nur wenn Prävention und Repression Hand in Hand gehen, kann Basel mittelfristig wieder zu einer sauberen Stadt werden. Infos: Schweizerische Volkspartei Basel-Stadt, www.svp-basel.ch ■

FORUM der Parteien



Beatrice Isler,
Grossrätin
Die Mitte.
Foto: zVg



Unsere dreckige Stadt

Die geneigte Leserschaft wird es merken: ich bin ziemlich, wirklich ziemlich irritiert über die Beantwortung meiner Interpellation «Unsere dreckige Stadt», welche kurz nach Redaktionsschluss dieser GZ-Ausgabe bei mir ankam.

Vier Abfallkontrolleure (insgesamt 400 Stellenprozent) erwischen regelmässig Personen beim Littering. Die Abfallbusenstatistik zeigt im Zeitraum 2013 – 2021: Littering hat von 116 nach einem Rückgang auf 73 wiederum auf 230 Bussen zugenommen. Illegale Entsorgungen steigerten sich von 77 auf 172. Wilde Deponien von 187 auf 265! Das unzeitige Bereitstellen von Abfällen ist starken Schwankungen unterworfen.

Und zu meiner letzten Frage, ob denn genügend unternommen werde, um unsere Stadt sauber zu halten, schreibt der Regierungsrat: «... Der Regierungsrat hält das derzeitige Sauberkeitsniveau allerdings für genügend gut. ...» Soso! Vergleicht man diese Aussage mit den gesammelten Bildern von Abfall im Gundeli in dieser

Ausgabe der GZ, dann blinzelt man verständnislos. Und es sind nicht nur diese Bilder, es ist der tägliche Gang durch unsere Stadt, welche zeigt, wie dreckig es bei uns ist. Und eigentlich müssten wir uns alle schämen, dass es die Abfallsammlergruppe Region Basel geben muss, welche uns in freiwilliger Arbeit den Dreck «wegzänglet». In Zeiten von Klimademonstrationen der Jugend, Klimagipfeln sowie Klimakommissionen der Politik ist es an uns allen, den Egoismus wegzupacken und unseren Dreck selber fachgerecht und gegenüber unseren Mitmenschen fair zu entsorgen. Sei es am Rheinbord oder in der Solothurnerstrasse, im Kannenfeldpark oder im Hardwald! Und danken wir der Stadtreinigung für ihren grossartigen Einsatz zu Gunsten einer sauberen Stadt Basel.

Wenn der Regierungsrat schreibt: «Manchmal ist statt einer Busse auch ein klärendes Gespräch angebracht», kann ich nur erwidern: Reden nützt schon länger nichts mehr. Jetzt helfen nur noch harte Massnahmen.

Kunstaussstellung im Sommercasino Basel

GZ. Endlich wird der Saal des Sommercasino Basel wieder – unter Einhaltung aller Sicherheitsvorgaben – bespielt. An der Ausstellung im Mai zeigen 20 junge, regionale Künstler und Künstlerinnen ihre Werke. Die Ausstellung findet während zwei Wochen statt, insgesamt werden so im Wechsel die Werke der Künstler gezeigt. Alle Informationen dazu, welcher Künstler oder welche Künstlerin wann ausstellt, finden Interessierte demnächst auf der Webseite des Sommercasinos. Die Künstler können ihre Werke kostenlos ausstellen und – falls gewünscht – ihre Kunst verkaufen, ohne dass das Sommercasino eine Provision verlangt. Die Buvette Alti Liebi hat bei guter Witterung ebenfalls geöffnet.



Endlich kommt wieder Leben in den Saal des Sommercasino Basel. Foto: zVg



Folgende Künstler und Künstlerinnen stellen aus: Fadri Wetzler, Oliver Jauslin, Renato Di Maggio Rodrigues, Helena Neijenhuis, Sandy Mohler, Laurence Müller, Samuel Züllli, Vincent Stauffer, Janik Bürgin, Imani Fux, Manuel Guldemann, Noon Mukui, Milena Logar, Julian Messmer, Una Lupo, Aida Djemail und weitere.

Öffnungszeiten: Mi, 5. bis Sa, 8. Mai von 16–20 Uhr und Mi, 12. bis Sa, 15. Mai von 16–20 Uhr. Infos: Sommercasino, Münchensteinerstrasse 1, sommercasin.ch.

Kirchenmitteilungen



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Pfarrei: Heiliggeist Basel
Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Seit Montag, 21. Dezember 2020, ist durch den Entscheid des Regierungsrates Basel-Stadt die maximale Teilnehmerzahl bei Gottesdiensten und Anlässen auf 50 Personen beschränkt. Auch sind die bekannten Abstands- und Hygieneregeln weiterhin zu beachten. Für die Sonntagsgottesdienste gilt eine Anmeldepflicht, damit wir die maximale Teilnehmerzahl einhalten können. Bitte melden Sie sich jeweils bis Freitagmittag, 11.30 Uhr auf unserem Pfarramt für den kommenden Sonntagsgottesdienst an. Ergänzend zu den Sonntagen finden auch weiterhin Gottesdienste an den Werktagen statt, die vorerst ohne Anmeldung besucht werden können.

Sa, 8. Mai, 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Muttertagslicht.

So, 9. Mai, 9 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier.

So, 9. Mai, 11 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier.

Do, 13. Mai, 11 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier.

Sa, 15. Mai, 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Zwischendrin - moderne Andacht (ohne Kommunionfeier).

So, 16. Mai, 9 Uhr, Heiliggeistkirche: Kommunionfeier.

So, 16. Mai, 11 Uhr, Heiliggeistkirche: Kommunionfeier.

Do, 20. Mai, 18.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gebet am Donnerstag.

So, 23. Mai, 9 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier.

So, 23. Mai, 11 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier.

Mo, 24. Mai, 11 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier.

Bitte beachten Sie weiterhin die Tagespresse, das Pfarrblatt und die Homepage der Pfarrei, da es aufgrund der aktuellen Situation immer noch zu kurzfristigen Änderungen kommen kann.

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am
Mi, 26. Mai 2021



Notstand in der Schweiz. Gemeinsam für die Schwächsten.

Spenden Sie jetzt 30 Franken:
SMS mit Text CORONA 30 an 227



Winkelriedplatz 6, 4053 Basel
sekretariat@bewegungplus-basel.ch
www.bewegungplus-basel.ch

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten und Veranstaltungen: Momentan sind die Plätze für die Gottesdienstbesucher im Zusammenhang mit Corona immer noch etwas eingeschränkt. Unsere Gottesdienste werden deshalb per Zoom übertragen. Möglichkeiten, um an den Gottesdiensten teilzunehmen, sind folgende:

→ Anmeldung für den Gottesdienst ist unter 061 421 93 33 (E. Arbeit) oder ernesto@arbeit.com bis Freitag um 20 Uhr jeweiligen Gottesdienst möglich.

→ Wer den Gottesdienst per Zoom miterleben möchte, kann sich jeweils am Freitag vor dem Gottesdienst bei H. Goldenberger melden. Er wird dir dann den Zugang für den GD mitteilen.

Di, 4. Mai, 15 Uhr: Inspiration-Bibel: Workshop zum Kolosserbrief. Thema: Einleitung & Ziel von dem Glauben an Gott, an Jesus Christus – Kol 1, 9-13. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, anmelden bei H. Goldenberger: 061 321 69 09.

Di, 4. Mai: 19.30 Uhr: Inspiration-Bibel: Workshop zum Kolosserbrief. Thema: Einleitung & Ziel von dem Glauben an Gott, an Jesus Christus – Kol 1, 9-13. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, anmelden bei H. Goldenberger: 061 322 69 09.

So, 9. Mai, 10 Uhr: Gottesdienst zur Serie «Liebe ist ...». Predigt H. Goldenberger. Thema: Die Liebe ist dreidimensional.

So, 16. Mai, 10 Uhr: Gottesdienst zur Serie «Liebe ist ...». Predigt Philipp Erne. Mit Abendmahl. Thema: Die Liebe ist selbstlos.

Di, 18. Mai, 15 Uhr: Inspiration-Bibel: Workshop zum Kolosserbrief. Thema: Jesus Christus als beste Basis für mein Leben für jetzt und in Ewigkeit – Kol 1,14-23. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, anmelden bei H. Goldenberger: 061 321 69 09.

Di, 18. Mai, 19.30 Uhr: Inspiration-Bibel. Workshop zum Kolosserbrief. Thema: Jesus Christus als beste Basis für mein Leben für jetzt und in Ewigkeit – Kol 1,14-23. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, anmelden bei H. Goldenberger: 061 321 69 09.

So, 23. Mai, 10 Uhr: Pfingst-Gottesdienst zur Serie «Liebe ist ...». Predigt Melanie Meury. Thema: Die Liebe ist kraftvoll.

Auskunft erhalten Sie auf unserer Website www.bewegungplus-basel.ch oder direkt bei den Pastoren H. Goldenberger (h.goldenberger@bewegungplus.ch) oder P. Erne (ph.erne@bewegungplus.ch). Tel. 061 321 69 09

Coop: neuer Verwaltungsratspräsident



Joos Sutter (links) ist neuer Verwaltungsratspräsident der Coop Gruppe und übergibt Philipp Wyss den Vorsitz der Geschäftsleitung. Foto: zVg/Coop

GZ. An der konstituierenden Sitzung hat der neu gewählte Verwaltungsrat der Coop-Gruppe Genossenschaft, mit Sitz im Gundeli, Joos Sutter zu seinem Präsidenten sowie Doris Leuthard zur Vizepräsidentin gewählt. Mit der Wahl zum Präsidenten des Verwaltungsrates gibt Joos Sutter den Vorsitz der Geschäftsleitung an Philipp Wyss, seinen bisherigen Stellvertreter, ab.

Die Erneuerungswahlen der Mitglieder des Verwaltungsrates der Coop-Gruppe Genossenschaft fan-

den pandemiebedingt auf schriftlichem Weg statt. Die Delegierten wählten den Verwaltungsrat für die Amtsperiode 2021 bis 2025. Joos Sutter ist daraufhin vom neuen Verwaltungsrat als Nachfolger für den amtierenden Coop-Verwaltungsratspräsidenten Hansueli Loosli gewählt worden.

Für das Amt der Vizepräsidentin ist Doris Leuthard als Nachfolgerin für Irene Kaufmann gewählt worden. Philipp Wyss übernimmt ab 1. Mai 2021 den Vorsitz der Geschäftsleitung der Coop-Gruppe

Für mich und dich.

Genossenschaft und tritt damit die Nachfolge von Joos Sutter an. Seine Stellvertretung nimmt Daniel Stucker, langjähriger Leiter der Direktion Trading, ein. Die Nachfolgerin von Philipp Wyss ist Andrea Kramer, die bisherige Leiterin Category Management / Beschaffung Grundnahrung / Reinigung.

Infos: Coop Hauptsitz, Thiersteinallee 14, www.coop.ch. ■

Coop lanciert neue Schokoladen-Marke «Halba»

GZ. Coop präsentiert ihre neue Schokoladen-Marke: «Halba – Le Chocolatier Suisse». Sie steht für puren Genuss, Schweizer Qualität und feinste Zutaten. Das Sortiment umfasst klassische Milkschokoladen, dunkle Variationen sowie Tafeln mit zartschmelzenden Füllungen. Mit der Lancierung der neuen Marke stärkt Coop ihr Sortiment und investiert weiter in die eigenen Produktionsbetriebe sowie in den Wirtschaftsstandort Schweiz. Die neue Schokolade wird ohne Palmöl sowie CO₂-neutral produziert und setzt hohe Massstäbe im Bereich der Nachhaltigkeit.

Die neue Schokoladen-Marke von Coop verführt mit spannenden Neukreationen mit Haselnüssen, fein karamellisierten Pistazien, geröstetem Mais oder Caramel salé.

«Halba – Le Chocolatier Suisse» wird von der Röstung der Kakaobohnen bis hin zur Herstellung der Schokolade komplett in der Schweiz entwickelt und verarbeitet. Bei der neuen Schokoladen-Marke kommen ausschliesslich erlesene Zutaten und natürliche Aromen zum Einsatz. Trotz höchster Qualität wird die Schokolade im mittleren Preissegment angeboten. Eine 100-Gramm-Tafel klassische Milkschokolade kostet 1,60 Franken und 100 Gramm der edlen Pistazien-Kreation gibt es für 2,20 Franken. Mit der neuen Schokoladen-Marke unterstützt Coop als Pionierin den biodiversen Kakao-Anbau und steht direkt mit den Kakao-Bauern in Kontakt. Dies garantiert die Qualität sowie die Rückverfolgbarkeit der Rohstoffe. Weitere Infos: www.coop.ch. ■



Coop präsentiert ihre neue Schokoladen-Marke: «Halba – Le Chocolatier Suisse». Foto: zVg/Coop

Erstes Swiss Social Economy Forum #SSEF21

Herausforderungen wie die Klimakrise, Migration oder die zunehmende gesellschaftliche Spaltung werden unsere Gesellschaft in den kommenden Jahren vermehrt beschäftigen.

GZ. Neben staatlichen Akteuren spielen dabei auch Unternehmen eine zentrale Rolle. Am ersten Swiss Social Economy Forum am 7. Mai 2021, **live aus dem Gundeldingerfeld**, tauschen sich Akteure der Social Economy aus und diskutie-

ren Potential, Herausforderungen und Rahmenbedingungen dieses Sektors.

Zur Social Economy gehören Social Entrepreneurs, Genossenschaften, gemeinnützige Vereine, Stiftungen sowie weitere Unternehmensformen. Was diese Organisationen vereint, ist eine positive gesellschaftliche Wirkung als Zweck ihrer Tätigkeit. Die Social

SENSSuisse
Social Entrepreneurship

Economy trägt zur Lösung aktueller Herausforderungen bei und leistet einen

starken und wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wohlergehen der Schweiz. «Mit dem #SSEF21 schaffen wir erstmals eine schweizweite Konferenz für Akteure aus Praxis, Politik und Forschung», meint Silvan Scherer, stellvertretender Geschäftsführer von SENS.

Das Forum findet online statt und wird live aus der Halle 7 auf dem Gundeldingerfeld gestreamt. Es wird vom Kanton Basel-Stadt, der Stiftung Edith Maryon, der ADEV Energiegenossenschaft, dem Migros Pionierfonds sowie der Freien Gemeinschaftsbank unterstützt.

www.sens-suisse.ch

info@sens-suisse.ch

Programmübersicht Forum:

<https://socialeconomyforum.ch> ■

Die nächste Ausgabe mit **ca. 19'000 Ex.**,
erscheint am **Mi/Do, 26./27. Mai 2021**

Sonderseiten:

- **Garten-Restaurants und -Terrassen**

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne.

Tel. 061 271 99 66

gz@gundeldingen.ch

Inseratenschluss: **Do, 20. Mai 2021**

Redaktionsschluss: **Di, 18. Mai 2021**

www.gundeldingen.ch



Gundeldinger
Zeitung

www.facebook.com/gundeldinger-zeitung

Du findest uns auf



WOCHEN-KNALLER

50%
4.95
statt 9.95

Frish in Aktion!

5.5.-8.5.2021 solange Vorrat

Himbeeren/Heidelbeeren, Spanien,
2 x 250 g, Duo (100 g = -99)




33%
4.95
statt 7.45

Spargeln grün extra-fein, Spanien/Ungarn,
Bund à 750 g (100 g = -66)



2.40
statt 2.95

naturaplan 
Coop Naturaplan Bio-Cherrytomaten Datterino,
Italien/Spanien, Packung à 350 g (100 g = -69)



WOCHEN-KNALLER

30%
per 100 g
3.95
statt 5.65

Coop Lammracks,
Grossbritannien/Irland/Australien/Neuseeland,
in Selbstbedienung, ca. 350 g



50%
per 100 g
1.90
statt 3.80

 SUISSSE GARANTIE

Coop Schweinsnierstücksteaks mit Pfeffer,
gewürzt, Schweiz, in Selbstbedienung,
4 Stück, ca. 700 g



WOCHEN-KNALLER

50%
6.85
statt 13.75

 SUISSSE GARANTIE

Coop Naturafarm Cervelas,
in Selbstbedienung, 5 x 200 g



30%
14.95
statt 21.60

 asc

¹Coop Lachsforellenfilets, ASC, aus Zucht, Italien,
in Selbstbedienung, 600 g (100 g = 2.49)



20%
7.20
statt 9.-

Gazi Halloumi Grillkäse Nature,
2 x 250 g (100 g = 1.44)



20%
6.30
statt 7.90

Coop Frischback-Stäckerbrot,
2 x 250 g (100 g = 1.26)



50%
35.85
statt 71.70

Rioja DOCa Reserva Las Flores 2017,
6 x 75 cl (10 cl = -80)

 Aktionen gibt's auch
online: coop.ch